



Jugendamtsleiterin Kirsten von der Crone, Daniela Wall von der Awo und Jugendamts-Mitarbeiterin Izabela Schmidt würden sich freuen, Frauen oder Männer für die Tagespflege von Kindern im Alter bis drei Jahren begeistern zu können. - Foto: Witt

# Tagespflege wird attraktiver

Stadt ändert Richtlinien: Tagesmütter und -väter können jetzt finanziell viel besser planen

Von Carla Witt

WERDOHL ■ „Wer als Tagesmutter, beziehungsweise Tagesvater arbeiten möchte, muss nicht wer weiß was zuhause auffahren, um den Kindern möglichst viel bieten zu können“, sagt Daniela Wall von der Awo. Gemeinsam mit Kirsten von der Crone, der Leiterin des Werdohler Jugendamtes, wirbt sie für diese interessante Tätigkeit, und erklärt: „Die Arbeitsbedingungen für Tagespflegepersonen haben sich durch die neuen Richtlinien deutlich verbessert.“

Bisher konnten Tagesmütter nicht mit einem festen Einkommen rechnen, da von der Stadt nur die Stunden vergütet wurden, die auch tatsächlich für die Betreuung aufgewendet wurden. War beispielsweise einer der Schützlinge krank, bedeutete das für die Tagesmutter einen Verdienstausschlag. „Das ist nun anders“, erklärt Kirsten von der Crone. Tagespflegepersonen würden jetzt auch in der betreuungsfreien Zeit pauschal nach der Anzahl der gebuchten Stunden bezahlt. Diese Regelung gilt für 14 Tage. „In der Praxis heißt das, eine Tagesmutter kann auch einmal für zwei Wochen Urlaub machen und bekommt ihr Geld weiter“, erläutert die Jugendamtsleiterin.

Um die Tätigkeit attraktiver zu gestalten und den Einstieg für Interessierte zu erleichtern, müssen diese den Quali-



Tagesmütter und -väter, die insbesondere Kleinkinder betreuen möchten, werden in Werdohl dringend gebraucht. - Foto: dpa

fizierungslehrgang jetzt auch nicht mehr vorfinanzieren. „Wer die Voraussetzungen erfüllt und sich für einen Kurs angemeldet hat, kann die Kosten in Höhe von circa 500 Euro schon im Vorfeld vom Jugendamt erstattet bekommen“, erklärt Daniela Wall.

### ZITAT

„Angebot in diesem Bereich muss dringend ausgeweitet werden“

Kirsten von der Crone, Jugendamtsleiterin

Wichtig sei, dass sich die Tagespflegeperson mindestens für ein Jahr dazu verpflichtet, im Auftrag der Stadt Werdohl tätig zu werden.

Die Verantwortlichen der Stadt und der Awo hoffen, durch die Neuerungen neue Tagespflegepersonen gewinnen zu können. Bisher betreuen sechs Tagesmütter Kinder aus Werdohl – vier von ihnen sind in Werdohl ansässig. „Bisher haben viele Eltern die Tagespflege noch nicht als Möglichkeit für sich entdeckt“, stellt von der Crone fest. Obwohl sie für diese Art der Betreuung nicht mehr zahlen müssen, als für einen Kita-Platz. Auch deshalb rechnet die Jugendamtsleiterin damit, dass Tagespfle-

ge bald stärker gefragt ist: Inzwischen stehen 53 Kinder im Alter unter drei Jahren auf der Warteliste für einen Kita-Platz. „Das Betreuungsangebot in diesem Bereich muss also dringend ausgeweitet werden“, unterstreicht sie.

Ein besonderer Gewinn für Werdohl wäre aus Sicht der Verantwortlichen die Einrichtung einer Großtagespflegestelle: Zwei bis drei Tagespflegepersonen betreuen an einem Ort bis zu neun Kinder. „Das ist möglich, wenn eine der Beteiligten über eine pädagogische Vorbildung verfügt oder mindestens schon drei Jahre als Tagespflegeperson gearbeitet hat“, erklärt Daniela Wall.

Grundsätzlich berät sie gerne alle Frauen und Männer, die sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson interessieren: „Auch nach der Ausbildung stehe ich als Ansprechpartnerin und bei Problemen gerne zur Verfügung.“ Ein Qualifizierungskurs beginnt im Herbst in Lüdenscheid bei der Awo, Anfang 2019 ist ein weiterer Lehrgang bei der VHS in Lüdenscheid geplant.

Daniela Wall ist unter Tel. 01 73 / 2 73 12 83 erreichbar, persönlich donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Awo Kindertagespflegebüro in der Kita Gernegroß. Izabela Schmidt vom Jugendamt Werdohl erteilt unter Tel. 0 23 92 / 91 72 53 Auskünfte zu Verdienstmöglichkeiten in der Tagespflege.

## Anmelden zum Kinderbasar

WERDOHL ■ Einen Basar rund ums Kind veranstaltet die Landeskirchliche Gemeinschaft Werdohl am Samstag, 15. September, von 13.30 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Stadtmitte. „Es werden unter anderem

Baby- und Kinderbekleidung für den Herbst und Winter, Spielzeug und Kinderfahrzeuge angeboten“, heißt es in der Ankündigung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Werdohl. Die Reservierung der Start-

nummern und die Anmeldung für den Verkauf ist ab sofort möglich bei: Kathrin Kober (Tel. 0 23 92 / 50 50 95) und Anja Jeismann (Rufnummer 0 23 92 / 18 02 24) sowie per E-Mail an: Basar-stadtmitte@gmx.de.

### NOTDIENSTE, RAT, HILFE

#### Werdohl/Neuenrade

Zentrale Notfallnummer für alle Hilfesuchenden im Notfalldienst: 116 117

Ärztliche Notfallpraxen: 18 bis 22 Uhr:

St. Elisabeth-Hospital, Hochstraße 63, Iserlohn; Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, Lüdenscheid

Kinderärztliche Notfallpraxen: ab 18 Uhr Ev. Krankenhaus Bethanien, Hugo-Fuchs-Allee 4, Iserlohn, Tel. 0 23 71 / 21 22 75; Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, Lüdenscheid

Hausbesuchsanforderung/ärztlicher Rat und Notfallpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste unter Tel. 01 80 / 5 04 41 00 (gebührenpflichtig) oder bundeseinheitlich: 116 117

Dienstbereite Apotheken: Engel-Apotheke, Maiplatz 2, Plettenberg, Tel. 0 23 91 / 28 21 (9 bis 9 Uhr)



Eltern helfen Eltern: Drogenberatung des Elternkreises Lennetal, Tel. 0 23 52 / 7 38 93

Anonyme Drogenberatung Werdohl: Goethestraße 47, Tel. 0 23 92 / 1 22 60 (9 bis 17.30 Uhr)

Die Telefonseelsorge Hagen ist täglich 24 Stunden erreichbar, Tel. 08 00 / 1 11 01 11 (gebührenfrei)

Infoline Glücksspielsucht NRW: Information und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 0 18 01 / 77 66 11 (10 bis 20 Uhr)

Erziehungs- und Familienberatung des Diakonischen Werkes: Termin nach Anmeldung, Tel. 0 23 91 / 95 40 25, Bürgerhaus Werdohl

Beratungsstelle für Kindesmisshandlungen: Tel. 0 23 51 / 46 39 15 (9 bis 13 Uhr)

Säuglingsberatung für Eltern: Tel. 0 23 51 / 46 39 15 (9 bis 13 Uhr) Tierschutzverein Werdohl/Neuenrade: 0 23 92 / 1 33 20 (Brigitte Meinen); 0 23 92 / 6 01 47; 01 63 / 5 97 11 60 (Marlies Ruth)

Bei Stromstörung: Tel. 08 00 / 123 99 11 (Enervie) Tel. 08 00 / 4 11 22 44 (RWE)

Gas-, Wasserstörungen: Werdohl: Tel. 0 23 92 / 20 01

Kreisleitstelle Lüdenscheid: 0 23 51 / 1 06 50

Feuer, Unfall, Rettungsdienst: 1 12

Krankentransport: 1 92 22

Fax für Gehörlose/Notruffax: 0 23 51 / 69 68

Weitere Dienste:

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Werdohl

Einwohner-Büro Rathaus: 8 bis 18 Uhr

Bringhof des ZfA: Gildestraße 34 10 bis 13 Uhr

Stadtbücherei: 9 bis 18 Uhr

Jobcenter, Heinrichstraße 1a: 8 bis 12 Uhr, Tel. 0800 / 666 4 888

Awo-Schuldnerberatung, Soziales Beratungszentrum im Bürgerhaus: Schulstraße 2, 8 bis 12 und 13.30 bis 15 Uhr

Tel. 0 23 92 / 50 53 93

Erwerbslosenberatung, Soziales Beratungszentrum im Bürgerhaus: Schulstraße 2, Tel. 0 23 92 / 72 18 68

9 bis 14 Uhr

Pflegeberatung: 9 bis 11 Uhr: Rathaus, Zimmer 109, 1. OG

Sozialdienst Kath. Frauen: 15 bis 16 Uhr Sprechstunde nach telefonischer Anmeldung unter 0 23 52 91 93 85, St. Michael Gemeinde, Neustadtstraße 34

Café Memory: 12 bis 17 Uhr Demenz-Cafe, NHZ Utterlingsen

VdK Werdohl-Plettenberg: 15 bis 17 Uhr Sprechstunde, Rathaus

Jugend- und Bürgerzentrum: 16 bis 20 Uhr

Jugendraum Königsburg: 16 bis 20 Uhr

Jugendraum Schrottkeller: 16 bis 20 Uhr

Freibad: 7 bis 19 Uhr geöffnet

### TERMINE

#### Werdohl

8 bis 13 Uhr: Wochenmarkt

8.30 Uhr: St. Michael, hl. Messe;

16.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Krypta; 17 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Krypta; 18 Uhr: Vesper - Abendlob

9 bis 11 Uhr: ehem. Kindergarten Kirchenpfad, Begegnungscafé

9 bis 12 Uhr: Christuskirche, offene Kirche

10 Uhr: Wichernhaus, Andacht mit

Pfr. Grzegorek

16 Uhr: Vereinsgelände Versevörde, Schäferhundeverein, Übungsstunde für alle Rassen

18 Uhr: Jugend- und Bürgerzentrum, Schachverein Werdohl, Übungsabend

18 Uhr: Restaurant Vier Jahreszeiten, Sportschützen Werdohl, Training

18 bis 19.30 Uhr: Gewerbepark Evekling, Tambourcorps Einigkeit Werdohl, Jugendprobe, bis 21 Uhr

Probe Hauptchor

19 Uhr: Christuskirche, CVJM-Posaunenchor

19 Uhr: Königreichssaal, Esmecke 21, Zeugen Jehovas, Schulkursus für Evangeliumsverkündiger in Form von Ansprachen und Tischgesprächen

19 Uhr: Landeskirchliche Gemeinschaft, Gebetstreffen; 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr: Ev. Freikirch. Gemeinde, Gemeindegebet

### BÜRGERBUS

Linie 1: ZOB, Kettling, Königsburg, Eickelsborn, ZOB um 8.45 und 10.45 Uhr

Linie 2: ZOB, Wilhelmshöhe, Bau-

senberg, Rudolfstraße, ZOB (bei Bedarf wird auf Wunsch der Mitfahrer auch das Wichernhaus und das Krankenhaus angefahren) um 9.15

und 11.15 Uhr

Linie 3: ZOB, Kleinhammer, Espenhagen, Pungelscheid (Netto), ZOB um 9.45 und 11.45 Uhr



Finde dein perfektes Zuhause |

Westfälischer Anzeiger Soester Anzeiger

Lüdenscheider Nachrichten Der Patriot

westfalen.immowelt.de

immo erst zu immowelt.de